

K.B. Leder

22.10.59

Kritische Anmerkungen zum Drehbuch HERRIN DER WELT
von Jo Eisinger

Das Buch kann im grossen und ganzen als gelungen bezeichnet werden. Einige kleine Unwahrscheinlichkeiten und Unstimmigkeiten seien hier noch kurz aufgeführt:

E. 408: Beim Sturm auf das Hausboot im Hafen von Bangkok wirft Berakov Tränengas-Bomben; gleich darauf stürmen aber er und seine Leute auf das Boot, ohne dass vorher erwähnt wurde, dass sie selbst, einen Atemschutz, eine Maske oder ähnliches, tragen. Dies müsste vorher gezeigt werden!

E. 498: Nach dem Flugzeugabsturz dürfte Lundström nicht so schnell Funkverbindung zur Weltop bekommen! Man fragt sich sonst, weshalb ihm bei den unterhörten Machtmitteln dieser Institution nicht schnelle Hilfe gesandt wird! Besser und auch stärker wäre es, wenn der Sender beim Aufprall des Flugzeugs gelitten hätte und somit überhaupt keine Funkverbindung mehr hergestellt werden könnte; die beiden Notgelandeten wären dann ja auf jeden Fall gezwungen, durch den Dschungel zu marschieren. Da Angkor-Vat der nächstgelegene, menschliche Stützpunkt ist, wandern sie also aus zweifachem Grund dorthin!

E. 552

553: Es ist hier sehr unwahrscheinlich, dass die Latour den Brandes schont und ihm freien Abzug gewährt, obwohl sie ihn doch kurz vorher ermorden lassen wollte und er ganz ausserplanmässig noch am Leben ist.

Zu 552/53: Sie muss doch nun von ihm das Schlimmste befürchten, und nachdem er von ihren beiden Hilfskräften niedergeschlagen wurde, liegt nichts näher, als dass sie ihn endgültig erledigen lässt. Da dies aber nicht in den Lauf der Story passte, müssten also die Einstellungen 552 bis 554 wegfallen und Brandes gleich Herr über die Latour werden!

E. 700:

u. folgende

Hier benimmt sich Lin-Chor sehr merkwürdig und unerklärlich: Er wollte den wahren Mörder des Einsiedlers finden; als jedoch Brandes auftaucht, den er doch in stärkstem Verdacht haben muss, zieht sich Lin-Chor in seine Zelle zurück und lässt sich dort von Brandes überwältigen. Sollte man es nicht besser so machen, dass Lin-Chor draussen vor der Tempelstadt von Brandes überwältigt wird, jedoch die Formel nicht bei sich hat; Brandes schleicht sich dann allein nach Angkor-Wat, um die Formel aus Lin-Chors Zelle zu holen.

E. 715: Wieso kann Peter unbehelligt den Buddha-Tempel wieder verlassen, obwohl er doch unter Mordverdacht steht und aus dem Verliess ausgebrochen ist? Es ist doch unwahrscheinlich, dass dieser Tempel, in dem die beiden ausgebrochenen Häftlinge Zuflucht suchten, nicht von Tempelwächtern bewacht wird. Hier müsste sich eventuell Peter in Verkleidung 'rausschleichen, oder durch die Dachöffnung klettern, oder Ähnliches.

E. 792: Peter sollte Brandes nicht im Tempel erwürgen! Erstens ist das undelikat, zum zweiten würde er sich damit nur eine neue Schuld, nämlich wohl Tempelschändung, aufladen!

*Kann
Aktion!*